



FACHGEMEINSCHAFT BAU  
BERLIN UND BRANDENBURG e.V.

# JAHRES BERICHT

21 | 22



VOM BAU | VOM FACH | VON HIER



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg,

das zweite Jahr in Folge lag im Schatten der Corona-Pandemie, die weiterhin das bauwirtschaftliche Leben in Berlin und Brandenburg bestimmt hat. Angesichts des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ist die Pandemie jedoch schlagartig in den Hintergrund gerückt. Putins Krieg zeigt uns schmerzlich, wie gebrechlich und gleichzeitig wertvoll die Freiheit ist. Er hat unbeschreibliches menschliches Leid verursacht und eine erhebliche Störung des globalen Energiesystems ausgelöst. Infolge der hohen Energiepreise kam es bereits zu Notlagen. Die Bedenken mit Blick auf die Energieversorgungssicherheit sind groß. Die Abhängigkeit der EU von Gas-, Öl- und Kohleeinfuhren aus Russland ist spürbarer denn je.

Unsere Konjunkturumfrage bestätigt die allgemein schwierige Lage der Baubranche. Die Preise für Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau stiegen um rund 20 Prozent gegenüber November 2020 an. Den größten Preisanstieg bei den Gewerken gab es vor allem bei den Zimmerer- und Holzbauarbeiten – um rund 40 Prozent in Berlin und 50 Prozent in Brandenburg. Im Neubau von Wohngebäuden stiegen die Preise im Schnitt um rund 15 Prozent in Berlin und in Brandenburg sogar um knapp 20 Prozent.

Diese Entwicklungen verkomplizieren zusätzlich die ohnehin angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt in der Hauptstadt. Hier liegt der Wohnungsleerstand nach wie vor unter einem Prozent. Viele günstig gebaute neue Wohnungen wären die Lösung. Enteignungen hingegen sind kein Ausweg aus dieser angespannten Situation. Um die politischen Voraussetzungen für Neubau zu schaffen, hat sich die Fachgemeinschaft Bau bei der Initiative Weiterdenken statt Enteignen engagiert.

Der Einbruch bei öffentlichen Ausschreibungen ist ein weiteres Problem, das unseren Mitgliedern Sorgen bereitet. Wir haben von der Politik eingefordert, von der immer stärkeren Fokussierung auf Generalunternehmer bzw. Generalüber-



Quelle: FG Bau

nehmer bei den Ausschreibungen der öffentlichen Hand abzusehen. Die Folgen dieser Vergabep Praxis des Senats sind beispielsweise bei der Schulbauoffensive deutlich zu spüren: Verschleppte Vergabeverfahren, überhöhte Preise und kaum Unternehmen, die sich bewerben. Seit 2017 wurden durch die Schulbauoffensive insgesamt nur vier neue Schulen gebaut. Die veranschlagten Kosten von 5,5 Mrd. Euro haben sich bis 2021 nahezu verdreifacht.

2021 fanden im Land Berlin und im Bund Wahlen statt. Der Erwartungsdruck auf den neuen Berliner Senat ist hoch. Viele Projekte des Landes blieben in der ausgelaufenen Legislaturperiode leider in der Konzeptionsphase stecken. Dazu zählen u.a. die Wohnungs-, Digital- und Bildungspolitik oder die Verwaltungsreform. In einem Positionspapier haben wir konkrete Forderungen an die neugewählten politischen Entscheider formuliert. Im Fokus standen dabei die Vereinfachung der Landesbauordnung, eine praxisnahe Gestaltung des Vergaberechts, Initiativen gegen steigende Baukosten und die Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Welche Themen die Bauwirtschaft und somit die Fachgemeinschaft Bau im vergangenen Jahr außerdem beschäftigten, haben wir in unserem Jahresbericht 21|22 für Sie zusammengestellt.

Wir danken unseren Mitgliedern, Freunden und Partnern für ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere gemeinsame Gestaltung guter Rahmenbedingungen für die brandenburgischen und Berliner Bauprojekte!

Ihre

Dr. Manja Schreiner  
Hauptgeschäftsführerin

# Interessenvertretung

## Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- Bündelung der Interessen der regionalen Bauwirtschaft und Kommunikation an die Verwaltung, Politik und Auftraggeber
- Schaffung von investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen durch Mitgestaltung des wirtschaftspolitischen Umfelds



Das vergangene Jahr war geprägt von den Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaftspolitik in Berlin und Brandenburg und dem Angriff auf die Ukraine. In diesen Kontexten hat sich die Fachgemeinschaft Bau in insgesamt rund 400 Schreiben an Senat, Landesministerien, Bezirksbürgermeister, Oberbürgermeister, Landräte, Amtsleiter und Vorstände großer privater Auftraggeber für die Belange unserer Mitglieder stark gemacht. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Auftraggeber aufgrund der sprunghaft steigenden Materialpreise Preisgleitklauseln in den Verträgen einführen und auf Verzögerungen im Bauablauf flexibel reagieren.

Daneben haben wir mehrere Gesetzgebungsverfahren begleitet. Zum einen sollte im Sommer 2021 die Berliner Bauordnung novelliert werden. Durch die geplanten Veränderungen hätten sich die Baukosten im Wohnungsbau um rund zehn Prozent erhöht. Gemeinsam mit unseren Partnerverbänden konnten wir die Politik dazu bewegen, die Novelle nicht zu beschließen. Zudem war eine Neuordnung des Berliner Straßenrechts geplant,

mit der u.a. die bis dahin nur anzeigepflichtigen Havariebaustellen unter Genehmigungsvorbehalt gestellt werden sollten. Die zusätzlichen rund 20.000 Verfahren pro Jahr hätten den Kollaps der zuständigen Behörden bedeutet. Auch hier ist es uns gelungen, die Novelle aufzuhalten.

Im Vorfeld der Berliner Senatswahl haben wir Wahlprüfsteine an alle Abgeordneten der etablierten Parteien verschickt. Die neue Berliner Koalition ist in mehreren Punkten unseren Forderungen gefolgt. Zum einen wurde nach brandenburgischem und Hamburger Modell ein Bündnis für Wohnungsneubau ins Leben gerufen. Außerdem wurde die Einführung einer Genehmigungsfiktion im Straßenrecht als Ziel im Koalitionsvertrag verankert. Auch ein Großteil der Forderungen des Bündnisses Schiene, in dem die Fachgemeinschaft Gründungsmitglied ist, konnte im Koalitionsvertrag verankert werden.

In Brandenburg geht der Breitbandausbau voran. Leider wird das dafür benötigte Glasfasernetz in vielen Fällen ohne Vorkundung und Dokumentation in nur sehr geringer Tiefe von 20 bis 30 Zentimetern verlegt. Damit ist das Breitbandnetz nicht bestandssicher, da es sehr leicht schon durch über die Verlegestelle fahrende LKW beschädigt werden kann. Darauf haben wir die brandenburgischen Städte und Gemeinden aufmerksam gemacht und dieses Problem auch gegenüber dem brandenburgischen Infrastrukturministerium kommuniziert.

Im brandenburgischen Bündnis für Wohnen haben wir uns im vergangenen Jahr aktiv zu den Themen brandenburgische Landesplanung, Baukosten und Stärkung der regionalen Lieferketten eingebracht.



wir mit unseren Fachkonferenzen „Hybridbau“ (28. Oktober 2021, Wasserwerk) und „Nachfolge ist jetzt!“ (11. November 2021, SpreeSpeicher) den Nerv unserer Mitglieder getroffen.

## Netzwerkplattform

### Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- Wissenstransfer
- Knüpfen wertvoller Kontakte zu potenziellen Auftraggebern, politischen Entscheidern und zur Verwaltung

Das Netzwerk der FG Bau besteht aus unseren Berliner und brandenburgischen Verbandsmitgliedern, Partnern aus anderen Verbänden, politischen Entscheidern und den Medien. Unser Netzwerkangebot fokussiert sich auf Veranstaltungen und Stammtische. So bringen wir unsere Mitglieder zusammen, fördern den Austausch und die persönliche Begegnung mit Politikern, Auftraggebern sowie Vertretern der öffentlichen Hand.

### Fachkonferenzen

Im vergangenen Jahr waren persönliche Treffen nur unter erschwerten Bedingungen möglich. So mussten wir unsere Großveranstaltungen, die Bierfete und das Sommerfest, absagen. Dafür haben

Die Hybridbau-Veranstaltung wurde im Rahmen unseres Forums Nachhaltiges Bauen organisiert. Dabei wurde anhand realer Projekte präsentiert, welche nachhaltigen Baustoffe heutzutage eingesetzt werden können. Wir haben uns auch damit beschäftigt, wie nachhaltige Gebäude tatsächlich funktionieren und wie die Zertifizierung der Bauten zu erfolgen hat.

Auf der Konferenz „Nachfolge ist jetzt!“ haben wir einen idealtypischen Nachfolgeprozess durchgespielt: Vom Nachfolgefahrplan über rechtliche Lösungen und Steuerpraktiken bis hin zur Frage nach dem adäquaten Nachfolger. Die Ermittlung des Unternehmenswertes und die Finanzierung zählen zu den zentralen Herausforderungen bei der Betriebsübergabe – auch dieser Aspekt wurde erörtert.

### Jungunternehmer-Stammtisch der FG Bau

Jüngere Unternehmer und Führungskräfte brauchen eine Plattform im Verband, die speziell auf ihre Interessen und Bedürfnisse ausgerichtet ist. Auf der anderen Seite benötigt die Fachgemeinschaft Bau das Engagement junger Unternehmer.

Um diese Win-Win-Situation für beide Seiten optimal zu nutzen, haben wir mit dem Jungunternehmer-Stammtisch ein neues Format ins Leben gerufen. Alle Jungunternehmer und Jungmanager sowie Gründer und Nachfolger, die den 45. Geburtstag noch nicht gefeiert haben, sind herzlich eingeladen.

### **FG Bau als Partner des Brandenburgischen Baukulturpreises 2021 und des Architekturpreises Berlin**

Die FG Bau-Mitglieder als bauausführende Firmen verstehen sich als Partner der planenden und bauleitenden Architekten und Ingenieure. Ein Bauwerk und die daran beteiligten Unternehmen werden sowohl vom Auftraggeber als auch von der Öffentlichkeit bewertet.

Im Idealfall erfolgt eine fachliche Beurteilung durch eine qualifizierte Jury im Rahmen von Architekturpreisen. Dies wiederum führt zu guten Referenzen, nicht nur für das jeweilige Planungsbüro, sondern auch für die Bauunternehmen. Deshalb ist es erstrebenswert, wenn Planung, Bauleitung und Bauausführung Hand in Hand zusammenarbeiten und konstruktiv zum Gelingen beitragen. Um dies noch stärker zu fördern, haben wir uns aktiv am Architekturpreis Berlin und am Brandenburgischen Baukulturpreis beteiligt.

### **Fachgruppen der Fachgemeinschaft Bau**

In den Fachgruppen stehen aktuelle technische Lösungen im Vordergrund. Die fachliche Interessenvertretung für die einzelnen Gewerke wird mit den Mitgliedern der jeweiligen Fachgruppe konzipiert und umgesetzt. Im Fokus dabei: Die anstehende Marktlage und eine gewinnbringende Strategie. Dabei setzen die Fachgruppen auf persönlichen Austausch und ein starkes Netzwerk.

#### **Fachgruppe Leitungstief- und Kanalbau**

Im Mittelpunkt des Austauschs in der Fachgruppe standen im vergangenen Jahr die Vergabe- und Abrechnungspraxis großer Auftraggeber (u.a. Vattenfall und Berliner Wasserbetriebe) und deren rechtliche Gültigkeit sowie Verzögerungen von Bauvorhaben durch fehlende verkehrsrechtliche Anordnungen. Zuletzt waren die Auswirkungen

durch den Preisanstieg bei Material und Betriebsstoffen das bestimmende Thema. Auch die Umkehr der Steuerschuldnerschaft nach § 13 b UstG bei den Berliner Wasserbetrieben oder die rechtliche Vertretung der Unternehmen gegenüber den BWB über eine spezialisierte Kanzlei, wurden bei den Zusammenkünften der Fachgruppe besprochen.

#### **Fachgruppe Hochbau und Bauwerksabdichtung**

Bestimmende Themen in der Fachgruppe waren die Folgen der Corona-Pandemie: Von der Organisation der erforderlichen (und sich ständig verändernden) Arbeitsschutzmaßnahmen über den Umgang mit dem Personal, bis hin zu Materialknappheit und daraus resultierenden Mehrkosten und Lieferschwierigkeiten.

Bei der Durchführung einiger Termine der Fachgruppe hat die Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dennoch tauschten sich die Mitglieder zu Nachhaltigkeit im Gebäudesektor und zum europäischen Green Deal aus. Im Mittelpunkt dabei standen die Auswirkungen auf die Baubranche, Aktionen zum nachhaltigen Massivbau, die Richtlinie zur Betonbau-Qualität, Aus- und Weiterbildung sowie der Austausch mit dem Berufsförderungswerk.

#### **Fachgruppe Straßen- und Gleisbau**

In der Fachgruppe Straßen- und Gleisbau fanden Sondierungen zu aktuellen Themen über die Vergabepraxis hinaus statt. So offenbarte sich bereits vor der Ukraine-Krise eine angespannte Lage auf dem Markt für Asphalt. Hinzu kommt eine dringend notwendige Befähigung der Verwaltung. Das derzeitige Zusammenspiel aus gelähmter Verwaltung und dem Preisanstieg bei Material und Betriebsstoffen trifft die Mitglieder der Fachgruppe besonders.

#### **Fachgruppe Abbruch und Recycling**

Thematisch rückte die Vergabepraxis der BVG in den Mittelpunkt der Diskussion in den Sitzungen der Fachgruppe Abbruch und Recycling. Die Mantelverordnung und die derzeitige Krise gestalten das Marktumfeld für die Mitglieder der Fachgruppe mit zunehmender Dynamik.

### **Fachgruppe Fliesen und Estrich**

Die Pandemie hat die Arbeit der Fachgruppe stark beeinflusst und so waren die Präsenztermine nicht umsetzbar. Die Fachgruppe hat stattdessen die für Mai 2022 geplante Studienreise nach Bologna vorbereitet.

### **Fachgruppe Holzbau**

Der Themenkomplex des nachhaltigen Bauens gewinnt in der Öffentlichkeit weiter an Bedeutung und bringt der Fachgruppe Holzbau mehr Aufmerksamkeit. Nachhaltigkeit und Materialengpässe sind infolge internationaler Marktverwerfungen weitere Herausforderungen und somit zentrale Themen für die Fachgruppe.

### **Fachgruppe Stuck und Trockenbau**

Die Bemühungen zur Initiierung eines Meisterkurses liefen im vergangenen Geschäftsjahr weiter. Erstmals seit acht Jahren findet in 2022 wieder ein Meisterkurs im Stuck-Handwerk mit 12 Teilnehmern statt.

**Hilfe für das Ahrtal –  
packen Sie mit an!**

Außerdem organisieren wir gemeinsam mit dem Bildungsverein

Bautechnik Hilfe für das Ahrtal: Wir haben Betriebe gesucht, die ihre Azubis für diese ehrenamtliche Aktion freistellen.

### **Geschäftsstellen der Fachgemeinschaft Bau**

#### **Frankfurt (Oder) / Cottbus und Potsdam / Neuruppin**

Die Geschäftsstellen der Fachgemeinschaft Bau haben sich im vergangenen Geschäftsjahr primär um die Aufbereitung der Corona-Verordnungen, speziell für das Land Brandenburg, und die Unterstützung der Mitgliedsbetriebe bei den sich stetig ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen gekümmert. Weiterhin wurden die Innungen LDS (Landkreis Dahme-Spreewald) und die Baugewerks-Innung Oderland durch Fachvorträge unterstützt. Betreut wurden zudem die übrigen Bauinnungen im Land Brandenburg sowie deren Innungsversammlungen. Darüber hinaus organisierten die Geschäftsstellen die Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbandes des Bauhandwerks Brandenburg. Die regionale Netzwerkarbeit erfolgte durch Stammtische, Mitgliedertour für alle Mitgliedsbetriebe und Onlineveranstaltungen für das Regio-Netzwerk BER.

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

---

### **Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft**

- Gezielte Anbringung der Interessen der Bauwirtschaft
  - Faktengerechte Kommunikation der wirtschaftlichen Bedeutung der Baubranche in die Gesellschaft
- 

Eine kontinuierliche Öffentlichkeits- und Pressearbeit erweitert die Reichweite der Fachgemeinschaft Bau und sensibilisiert die Verwaltung sowie politische Entscheider für die Belange der Bauwirtschaft in der Region. Mit unserer Arbeit vermitteln wir ein positives Image der Branche und tragen zu einer sachlichen Darstellung der Bauwirtschaft als einem Konjunkturanker der Gesellschaft bei.

### **Pressearbeit**

Die Pressestelle der FG Bau informiert regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen im Bau. Rund 50 Pres-

semitteilungen wurden im vergangenen Geschäftsjahr herausgegeben. Zu erklärungsbedürftigen Themen haben wir Hintergrundgespräche mit Journalisten organisiert. Insbesondere ist in diesem Kontext ein Gespräch zur öffentlichen Vergabe in Berlin zu nennen.

Zur Pressearbeit gehören auch die Vermittlung von Fallbeispielen sowie Interviewpartnern an die Medienvertreter. So berichtete die Morgenpost über gelungene Unternehmensnachfolgen nach unserer Nachfolgekonzferenz. Der rbb widmete sich



Quelle: FG Bau

in mehreren Beiträgen den Materialpreissteigerungen und Lieferengpässen. Auch die regelmäßigen Konjunkturumfragen der FG Bau sorgen bei den beiden Pressekonferenzen im Jahr für ein reges Medienecho.

zum Deutschen Bundestag und zum Abgeordnetenhaus in Berlin sowie den Themen Nachfolge und Fachkräftesicherung.

### Rundschreiben der FG Bau

In Rundschreiben der FG Bau, die wir unseren Mitgliedern digital und in Papierform monatlich zur Verfügung stellen, liefern wir alle wesentlichen juristischen, technischen und betriebswirtschaftlichen Informationen. Darüber hinaus informieren wir zu aktuellen Rahmenverträgen und zum Bürgschaftsservice.

### Newsletter der FG Bau

**Jetzt Newsletter der FG Bau abonnieren**  
[www.fg-bau.de/newsletter](http://www.fg-bau.de/newsletter).  
**Unsere Mitglieder erhalten den Newsletter automatisch (keine Anmeldung nötig).**

Als Ergänzung zum Rundschreiben informieren wir einmal im Monat durch den FG Bau Newsletter. Dank einer direkten und schnellen Ansprache bekommen unsere Mitglieder und externe Leser Informationen zu Terminen, Umfragen und aktuellen baufachlichen Entwicklungen.

### Mitgliederzeitschrift FG Bau KONKRET

In unserer Mitgliederzeitschrift KONKRET positionieren wir uns zu politischen Entwicklungen, informieren wir zu fachlichen Trends, berichten über die Verbandsarbeit und bieten unseren Unternehmen die Option, sich im Mitgliederporträt zu präsentieren. In den Ausgaben 2021 haben wir uns folgenden Schwerpunkten gewidmet: Dem Restart nach der Pandemie, den Wahlen



**Erweitern Sie Ihre Reichweite durch eine Präsentation Ihres Unternehmens im Mitgliederporträt!**

## Social Media

Unsere Kommunikationsarbeit wird seit ein paar Monaten durch die sozialen Medien vervollständigt. Auf den drei Kanälen LinkedIn, Instagram und Facebook informieren wir über unsere tägliche Arbeit, präsentieren Neuheiten aus der Mitgliedschaft

### **Erweitern Sie die Reichweite der FG Bau in den sozialen Medien:**

- Folgen Sie uns
- Benutzen Sie die Hashtags: #fgbau #vombauvomfachvonhier und #fachgemeinschaftbau in Ihren Veröffentlichungen
- Teilen Sie die Beiträge der FG Bau

## Beratung

Der Alltag der Bauunternehmer ist ständigen Veränderungen rechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Art unterworfen. Unsere Teams Recht und Technik beraten die Mitglieder und liefern praxisnahe Lösungen.

### Team Recht

---

#### Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- Rechtsbeistand bei kostenneutraler Vertretung von Mitgliedsunternehmen vor den Arbeits- und Sozialgerichtsprozessen
  - Beratung zu allen juristischen Fragen des Betriebsalltags
  - Vergaberechtliche Prüfung
  - Musterarbeitsverträge und Musterschreiben
- 

Das Tagesgeschäft unserer Mitglieder wird durch eine Vielzahl juristischer Regularien beeinflusst. So waren auch im vergangenen Geschäftsjahr die Beratungsleistungen des Teams Recht stark nachgefragt. Schwerpunkte bildeten die bauvertragliche, arbeits-, sozial- und vergaberechtliche Beratung sowie Rechtsfragen des Infektionsschutzrechts.

und die Angebote des Lehrbauhofes. Mit unseren Kanälen sprechen wir gezielt junge Menschen an, um sie für das Baugewerbe zu begeistern. Mittlerweile haben wir rund 600 Follower. Allein im April 2022 haben wir rund 20.000 Personen erreicht.

### Internetauftritt

Die Webseite [www.fg-bau.de](http://www.fg-bau.de) ist das digitale Aushängeschild der Fachgemeinschaft Bau. Dort veröffentlichen wir politische Stellungnahmen und präsentieren die Positionen der FG Bau. Wir informieren zu baurelevanten Themen und zu legislativen Vorhaben, die die regionale Baubranche betreffen. Im geschlossenen Mitgliederbereich erhalten die FG Bau-Mitglieder Zugang zu exklusiv ausgearbeiteten Informationen und Arbeitshilfen.

Im Jahr 2021 sind insgesamt 31 arbeitsgerichtliche Verfahren neu eingegangen. Hätten sich die Mitgliedsfirmen in diesen arbeitsgerichtlichen Verfahren anwaltlich vertreten lassen, so hätten sie hierfür Anwaltsgebühren in Höhe von insgesamt 30.200 Euro aufwenden müssen. In die Statistik fließen dabei lediglich die Anwaltsgebühren ein und keine Kosten außergerichtlicher Tätigkeiten und Beratungsleistungen des Teams Recht.

Es zeigte sich: Die Erfolgsbilanz für den Unternehmer war deutlich besser, wenn eine juristische Vorberatung stattgefunden hatte. Zudem ließen sich durch arbeitsrechtliche Beratung vielfach einvernehmliche Lösungen finden und Arbeitsgerichtsprozesse vermeiden.

Die Zahl der neu eingegangenen Beratungssachen betrug im Berichtszeitraum 290 aktenkundige Vorgänge, 151 in der Hauptgeschäftsstelle, 44 in der Geschäftsstelle Potsdam sowie 95 in der Geschäftsstelle Frankfurt (Oder).

Im Rahmen des Regensburger Modells wurden im Berichtszeitraum insgesamt 169 Vorgänge

bearbeitet. Daraus wurde ein Erlös in Höhe von 17.990 Euro generiert.

Experten im Team Recht haben zudem im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene juristische Vorträge und Schulungen gehalten, insbesondere im Rahmen von Bauunternehmer-Stammtischen, Fachgruppen- und Innungsveranstaltungen.

Die Gütestelle ist im Berichtsjahr fünfmal, namentlich jeweils im Bereich der Geschäftsstelle Frankfurt (Oder), kontaktiert worden.

## Team Technik

---

### Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- Stets aktuelle Informationen zu Neuerungen in den Regelwerken
  - Schnelle Klärung von Abrechnungs- und Arbeitssicherheitsfragen
  - Direkter Austausch besonders in komplizierten Lagen
- 

Die Baubranche ist durch technische Veränderungen und Innovationen geprägt. Die FG Bau unterstützt den Informations- und Erfahrungsaustausch

und bringt sich aktiv in die Normenarbeit ein. Dabei findet eine stetige Abwägung statt, um unseren Mitgliedern die wichtigen Informationen zu liefern – Informationen, die den Erfolg sichern und Risiken kontrollierbar machen.

### Arbeitskreis Berliner Wasserbetriebe

Im Schulterschluss mit dem Arbeitskreis Betriebswirtschaft leisteten wir Aufklärungsarbeit zu Änderungen im § 13b UstG. Zudem fanden federführend durch die Fachgruppe Leitungstief- und Kanalbau Gespräche mit dem Auftraggeber statt, zuletzt mit zunehmender Konkretisierung durch Anschreiben und gezielter politischer Arbeit. Ferner fördern wir den Austausch und streben eine Lösung für die sogenannte Rotprüfung und lange Bearbeitungszeiten an.

### Arbeitskreis Stromnetz Berlin

Aus einem übergreifenden Vorstoß zur Vergabep Praxis der Netzbetreiber in Berlin hat sich eine konkrete Initiative zum Stromnetz in Berlin entwickelt. Neben einem Gutachten zur Vergabe wurden wir auf politischer wie juristischer Ebene aktiv. Ziel dabei sind vor allem bessere Marktbedingungen. Der Austausch mit den Mitgliedern ist dabei wichtigste Voraussetzung.

# Kompetenzzentrum der FG Bau

---

### Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- Beschleunigung der Arbeitsprozesse
  - Kosteneinsparungen
  - Datensicherheit
  - Informationsvorsprung, der zu Wettbewerbsvorteilen führt
- 

In unserem Kompetenzzentrum fokussieren wir uns auf die zukunftsweisenden Themen Digitalisierung und Nachhaltiges Bauen.

## Forum Digitalisierung

Das Forum Digitalisierung der FG Bau konzentriert sich darauf, die individuellen Digitalisierungsstrategien unserer Mitglieder zu strukturieren und

erfolgreich umzusetzen. Dabei liegt der Fokus auf Kernprozessen, die effektiv auf Industriestandard gebracht werden sollen. Den Anfang macht die Entwicklung der Geräte-App, die im Gegensatz zu vergleichbaren Angeboten eine interne Kostenermittlung enthält und so eine neue Transparenz in der internen Kostenverteilung liefert. In wenigen Wochen ist die Implementierung der Geräte-App bei einem Mitgliedsunternehmen abgeschlossen.

## Forum Nachhaltiges Bauen

Nachhaltigkeit ist das Leitmotiv für zukunftsorientiertes Bauen. Dabei handelt es sich um die Integration des Klima- und Umweltschutzes in dauerhaften, werthaltigen und bezahlbaren



Bauwerken, deren Substanz am Ende des Lebenszyklus recycelbar oder anderweitig verwertbar ist. Nachhaltiges Bauen muss nicht nur ökologisch Sinn machen, sondern auch wertbeständig und sozialverträglich sein. Wie kann nachhaltiges Bauen aus Sicht der ausführenden Bauunternehmen aussehen? Welche Förderprogramme für Nachhaltigkeit im Baugewerbe gibt es bereits? Mit

*Hybridbau 28.10.2021, Wasserwerk*

unseren Partnern möchten wir den FG Bau-Mitgliedern praktikable Lösungen aufzeigen. Damit erhalten sie einen Wettbewerbsvorteil in einem der wichtigsten Zukunftsthemen der Branche.

## Fachkräftesicherung | Das Berufsförderungswerk der FG Bau

### Vorteile der FG Bau-Mitgliedschaft

- 20-prozentiger Nachlass bei Weiterbildung
- Sonderkonditionen bei Inhouse-Seminaren
- Kostenneutrale Beratung bei Gewinnung von Auszubildenden

Im September 2021 haben 345 Auszubildende ihre Ausbildung in den unterschiedlichen Gewerken des Bauhauptgewerbes auf dem Lehrbauhof begonnen. Damit stieg die Gesamtzahl über alle Ausbildungsjahre auf 840 Auszubildende.

Homeoffice, Onlineformate oder hybride Veranstaltungsformate, Ausbildung im Schichtbetrieb sowie die regelmäßige Testung aller Mitarbeiter und Kursteilnehmer entwickelten sich zum festen Bestandteil der Arbeit in unserem Berufsförderungswerk. Durch Anschaffung digitaler Konferenz- und Präsentationstechnik wurden die Kurse in den Bereichen

Aufstiegsqualifizierung und Weiterbildung noch besser auf den Online- und/oder Hybridunterricht ausgerichtet. Diese digitalen Lernformate haben auch weiterhin Bestand und werden systematisch ausgebaut.

Im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung wurden im vergangenen Geschäftsjahr – auch mit Unterstützung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) – alle Ausbildungshallen digital aufgerüstet durch

- digitale Flipcharts
- 65“-Bildschirme

- 64 Laptops für die Auszubildenden
- professionelle Zeichenprogramme für die Azubis sowie einen
- CNC-Schneidetisch (Trockenbau) und eine
- CNC-Abbundmaschine (Zimmerei / Lieferung Sommer 2022)

## Nachwuchsgewinnung

Die Nachwuchsgewinnung für die Baubranche in Berlin und Brandenburg ist für die Mitarbeiter in Marienfelde weiterhin ein Schwerpunktthema. Es geht zum einen um Beratung, das Wecken von Interesse und Begeisterung sowie die konkrete Akquisition von jungen Menschen für die Ausbildung in einem Bauberuf, zum anderen um die Erhöhung der betrieblichen Bereitschaft, selbst aktiv junge Menschen auszubilden.

Die Nachwuchsreferenten des Lehrbauhofs nutzen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Imagekampagne Anpacken.Machen. und werben für die Matchingplattform in Schulen und Unternehmen.

Darüber hinaus widmen sich die Nachwuchsreferenten der Steigerung der Ausbildungsqualität. Wir wollen eine moderne, den Erfordernissen des

Marktes entsprechende Ausbildung bieten. Durch neue pädagogische Konzepte, Digitalisierung, Maschinenausstattung, Sonderkurse und Projektarbeiten soll die Attraktivität der Ausbildung im Bauhandwerk gesteigert werden, was wiederum zur Nachwuchsgewinnung beiträgt.

## Schaffung von Ausbildungsfläche

Um der gestiegenen Zahl von Auszubildenden die entsprechenden Arbeitsflächen zur Verfügung stellen zu können, wurden im vergangenen Jahr auf dem Lehrbauhof verschiedene Freiflächen im Außenbereich aufbereitet. So wurden auf einer durch die FG Bau erworbenen Erbbaupachtfläche Arbeitsflächen für den Hoch- bzw. Tiefbau geschaffen. Hinter den Hallen 1+2 wurde eine Überdachung gebaut, um die Halle 2 zu entlasten. Vor der Karl-Tobias-Halle wurde eine weitere Arbeitsfläche für den Tiefbau geschaffen.



Quelle: FG Bau



Kalkhorster Str. 13

## Immobilien | Bauvorhaben

### Mitarbeiterwohnungen in der Kalkhorster Straße 13

Das Hauptaugenmerk beim Projekt in der Kalkhorster Straße lag im vergangenen Jahr auf den Abnahmebegehungen und der Mangelbeseitigung. Die größte Herausforderung liegt bei der Gewährleistung von Qualität und Sicherheit bei den Fenstern und der Fassade. Wir freuen uns darauf in den kommenden Wochen die Außenanlagen fertigzustellen, um unserem Gebäude einen würdigen Rahmen bieten zu können.

### Unterkunft Trachenbergring

Im Trachenbergring haben sich die Fachgemeinschaft Bau und der Internationale Bund (IB) darauf verständigt, das Wohnheim zur Aufnahme von Geflüchteten aus dem Kriegsgebiet der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam sind wir dabei, das Wohnheim für die geänderten Ansprüche herzurichten, die eine

Unterbringung von Frauen und Kindern bzw. ganzen Familien an unser Wohnheim stellt. In dem Zusammenhang möchten wir uns für die spontane Spende eines Containers zur Unterbringung von Waschmaschinen und Wäschetrocknern durch unser Mitgliedsunternehmen Bleck & Söhne Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG bedanken. Der Einzug der ersten ukrainischen Flüchtlinge ist für Anfang Juli 2022 geplant.

## Mitgliederzuwachs

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich unsere FG Bau-Familie um neun neue Mitgliedsbetriebe vergrößert. Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

1. LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Seelow mbH
2. DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH
3. Josef Pfaffinger Bauunternehmung GmbH
4. Bau - GmbH Roth
5. eventus-Bildung e.V.
6. BBF Tiefbau GmbH
7. B.D.S. Abbruch und Demontage e. K.
8. Klases-Dach
9. Dittmann Ingenieurgesellschaft mbH

# Ansprechpartner

## TEAM POLITIK, KOMMUNIKATION UND MITGLIEDER



**Katarzyna M. Urbanczyk-Siwiek**  
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit | Stab Personal und Qualitätsmanagement

030 / 86 00 04-19  
siwek@fg-bau.de



**Thomas Herrschelmann**  
Pressesprecher | Referatsleiter Politik

030 / 86 00 04-57  
herrschelmann@fg-bau.de



**Skadi Finke**  
Referatsleiterin Veranstaltungen

030 / 86 00 04-16  
finke@fg-bau.de



**Andreas Schulz**  
Leiter Immobilien | Kompetenzzentrum Nachhaltiges Bauen

030 / 86 00 04-17  
schulz@fg-bau.de

## TEAM RECHT



**RA Holger Gültzow**  
Team Recht

030 / 86 00 04-56  
gueltzow@fg-bau.de



**Ass. jur. Hermann-Josef Falke**  
Team Recht

030 / 86 00 04-26  
falke@fg-bau.de



**Rain Sylke Radke**  
Leiterin Geschäftsstelle Cottbus, Frankfurt (Oder)

0335 / 50 09 62 84  
radke@fg-bau.de



**RA Clemens Bober**  
Leiter Geschäftsstelle Potsdam/Neuruppin

0331 / 280 07 91  
bober@fg-bau.de

## TEAM TECHNIK



**Dipl.-Ing. (FH) Christoph Bock**  
Referatsleiter Hochbau | Leitungstief- u. Kanalbau

030 / 86 00 04-45  
bock@fg-bau.de



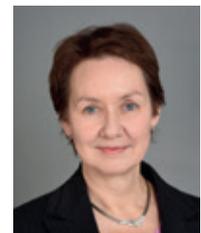
**Dipl.-Ing. Uwe Grunert**  
Referatsleiter Baustofftechnik

030 / 86 00 04-47  
grunert@fg-bau.de



**Maximilian Leitner**  
Referatsleiter Infrastruktur | Kompetenzzentrum Digitalisierung

030 / 86 00 04-53  
leitner@fg-bau.de



**Dipl.-Ing.-Ök. Annette Pollex**  
Leiterin Finanzen

030 / 86 00 04-48  
pollex@fg-bau.de

## DAS BERUFS-FÖRDERUNGS-WERK DER FG BAU (LEHRBAUHOF)



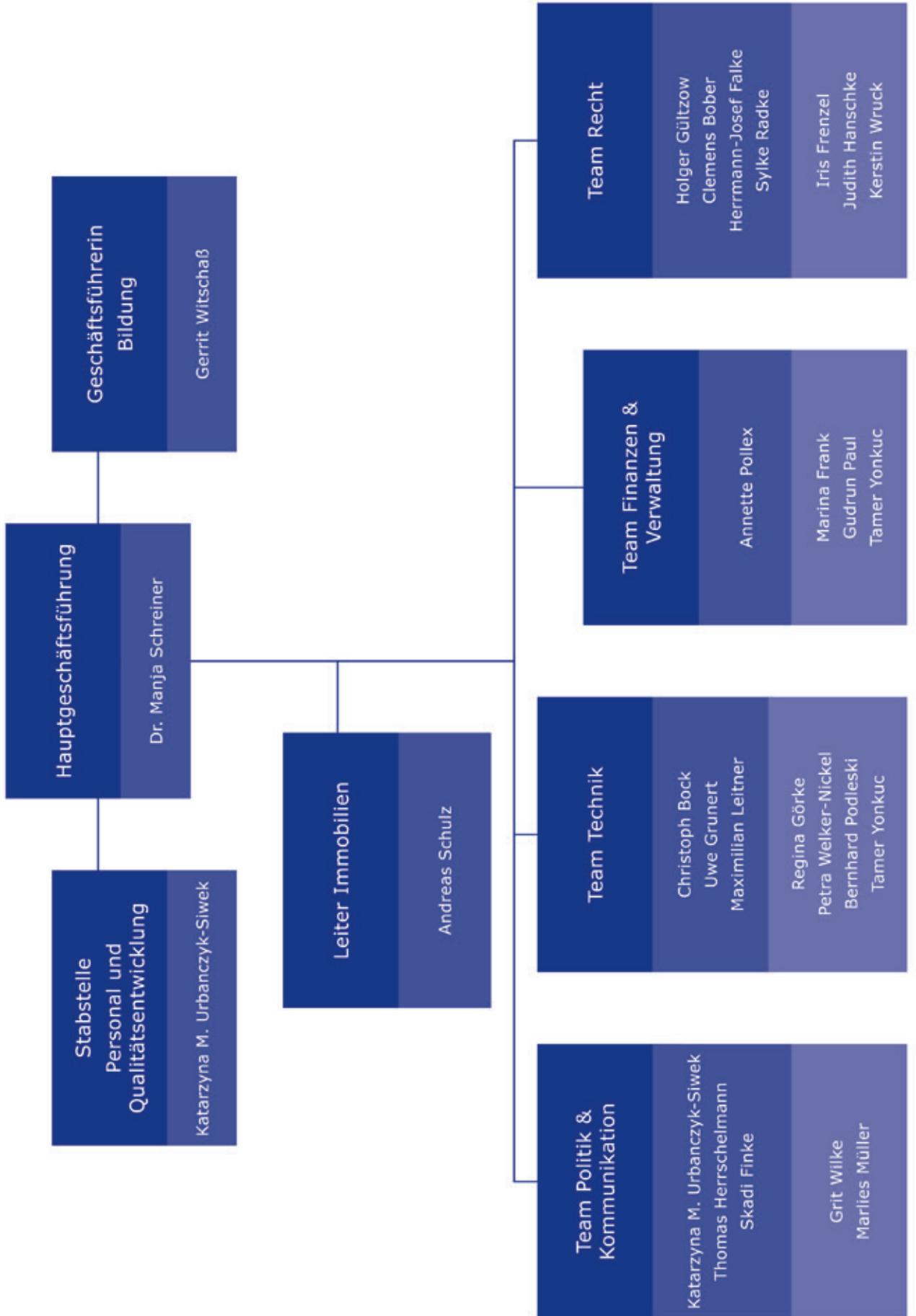
**Gerrit Witschaß**  
Geschäftsführerin

030 / 72 38 79-18  
witschass@lehrbauhof-berlin.de



**Susanne Pochstein**  
Leiterin Bildung

030 / 72 38 97-16  
pochstein@lehrbauhof-berlin.de



## IMPRESSUM

**Fachgemeinschaft Bau  
Berlin und Brandenburg e. V.**

Nassauische Str. 15  
10717 Berlin  
Tel. 030 / 86 00 04-0  
Fax 030 / 86 00 04-12  
E-Mail: siwek@fg-bau.de  
Internet: www.fg-bau.de

**Redaktion**

Katarzyna M. Urbanczyk-Siwek/KUS  
Tel. 030 / 86 00 04-19  
E-Mail: siwek@fg-bau.de

**Gestaltung**

explonauten.net GmbH,  
Agentur für Design & Kommunikation  
www.explonauten.net

Für den besseren Lesefluss erstellen wir unsere Texte in der männlichen Form, adressieren aber natürlich auch an alle \*innen.  
Die Redaktion

